



Neuer Vorstand der Ingenieurkammer gewählt

Die 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen hat am 19. Januar 2011 in Dresden einen neuen Vorstand gewählt. Als Präsident wurde für weitere vier Jahre Dr.-Ing. Arne Kolbmüller bestätigt. Der 55-jährige Beratende Ingenieur ist Geschäftsführender Gesellschafter der ICL INGENIEUR CONSULT Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH in Leipzig und steht seit 2003 an der Spitze der Ingenieurkammer Sachsen.

Effiziente Vergabeverfahren und leistungsgerechte Honorierung

„Schwerpunkt unserer künftigen Arbeit wird die Existenzsicherung unserer Mitglieder – angefangen von dem notwendigen Investitionsrahmen für Erhaltung und Ausbau der Infrastruktur in Sachsen über effiziente Vergabeverfahren bis hin zu einer der Qualifikation und Verantwortung entsprechenden, leistungsgerechten Honorierung unserer Mitglieder – sein.

Es ist doch absurd, wenn Vergabeverfahren heute oftmals mehr kosten als die zu vergebende Leistung oder Ingenieure mit Stundensätzen unter denen von Lackierern honoriert werden! Da brauchen wir uns auch nicht wundern, wenn Ingenieure in Sachsen Mangelware werden - Nachwuchsgewinnung ist so nur eine Worthülse“, sagte Dr.-Ing. Kolbmüller.

Berufsausübungsrecht für Ingenieure

„Auch ein Berufsrecht wie es andere freie Berufe längst haben - hohe Qualifikation, z.B. einen Master- oder Dipl.-Ing. Grad als Voraussetzung für das Führen der Berufsbezeichnung, sowie ein Berufsausübungsrecht gebunden an die entsprechende Qualifikation werden auf der Tagesordnung stehen. Dieses Ziel werden wir gemeinsam mit unseren Berufskollegen der Architektenschaft und den Ingenieurverbänden - in allen Regionen Sachsens, der Bundesrepublik und mit unseren Freunden in Europa angehen“, erläuterte Dr.-Ing. Kolbmüller.

Neue Vorstandsmitglieder

Dipl.-Ing. Joachim Stübner, Beratender Ingenieur, aus Dresden wurde als 1. Vizepräsident bestätigt. Neuer 2. Vizepräsident wurde der bisherige Beisitzer Dipl.-Ing. Hans-Ulli Fröba, Beratender Ingenieur aus Auerbach.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt:

- Dipl.-Ing. Peter Simchen, Beratender Ingenieur aus Dresden als Schatzmeister,
- Dipl.-Ing. Birgit Uhle aus Leipzig,
- Prof. Dr.-Ing. Mario Reichel, Beratender Ingenieur, aus Lichtenau sowie
- Dr.-Ing. Siegfried Schlott aus Zwickau als Beisitzer.

Ernennung zu Ehrenvorständen

In Anerkennung und Würdigung der besonderen Verdienste um die Berufsstandsvertretung sind die ehemaligen Beisitzer Dr.-Ing. Jürgen Gutsfeld, Bera-

tender Ingenieur, und Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau, Beratender Ingenieur, zu Ehrenvorständen ernannt worden. Dipl.-Ing. (FH) Rolf Rau wurde erneut als Sprecher des Vorstands bestätigt.

Dank für Engagement

Ein besonderer Dank für ihr großes Engagement ging auch an die ehemaligen Mitglieder der 4. Vertreterversammlung:

- Dipl.-Ing. Hans-Peter Böhme,
- Dr.-Ing. Klaus Bröse,
- Dipl.-Ing. Christian Finke,
- Dipl.-Ing. Hans-Georg Krämer und
- Dipl.-Ing. Norbert Ziegler.

Mit hohem persönlichen Einsatz haben sie dazu beigetragen, dass die Ingenieurkammer als Partner und Ratgeber für die regionale Verwaltung und Politik gefragt ist und die Wertschätzung für unseren Berufsstand in der Öffentlichkeit zu verbessern.



Der neue Vorstand: Dr.-Ing Siegfried Schlott, Dipl.-Ing. Peter Simchen, Dipl.-Ing. Joachim Stübner, Dipl.-Ing. Hans-Ulli Fröba (2. Reihe v.l.n.r.); Prof. Mario Reichel, Dipl.-Ing. Birgit Uhle, Dr.-Ing. Arne Kolbmüller (1. Reihe v.l.n.r.)

Informationsseminar zur Umsetzung der WRRL in Sachsen	Seite 2
Novellierung der Vergabeverordnung	Seite 2
Workshop zu Chancen für Ingenieure in Abu Dhabi und Katar	Seite 3
ingrecht: Liste der Berufshaftpflichtversicherten in Sachsen-Anhalt	Seite 3
ingintern inginfo	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ingtreffs	Seite 5/6

Gesetzliche Klarstellung zur Schätzung des Auftragswerts bei Vergabeverfahren

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung informiert in einem aktuellen Schreiben über die geplante Novelle der Vergabeverordnung. Es ist vorgesehen, dass bei § 3 Abs. 7 VgV ein weiterer Satz angefügt wird, der wie folgt lautet: "Soweit eine zu vergebende freiberufliche Leistung nach § 5 in mehreren Teilaufträgen derselben Leistung aufgeteilt wird, müssen die Werte der Teilaufträge zur Berechnung des geschätzten Auftragswerts addiert werden."

Die Begründung führt hierzu aus: Da die Vorschrift zur Schätzung des Auftragswerts nicht mehr in der VOF enthalten ist, entfiel die Regelung, dass bei der Aufteilung in mehrere Teilleistungen derselben freiberuflichen Leistung deren Wert bei der Schätzung des Auftragswerts zu addieren ist (§3 Abs.3 S.1 VOF 2006). Nur bei Aufteilungen nicht derselben freiberuflichen Leistung entfällt die Additionspflicht. Eine entsprechende Regelung findet sich bei Lieferleistungen.

Mit der Hinzufügung des §3 Abs.7 S.3 wird dies nachgeholt. **Es wird nun eindeutig geregelt, dass sofern es sich nicht um dieselbe freiberufliche Dienstleistung, wie z.B. Objektplanungs- und TGA-Planungsleistungen handelt, die einzelnen Auftragswerte der verschiedenen Planungsverträge jeweils separat betrachtet werden.**

Die Kabinettsbefassung ist für den 2. Februar 2011 vorgesehen. Die Befassung des Bundesrats wird dann nach Beschluss der Bundesregierung am 18. März 2011 möglich sein.

Aktuelle Informationen unter www.ing-sn.de/themen-projekte/vergabe.

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie WRRL in Sachsen

Informationsseminar des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie in Kooperation mit dem Ausschuss Landesentwicklung | Umwelt | Verkehr | Technologie der Ingenieurkammer Sachsen am 21. Januar 2011
Das Interesse war überwältigend - mehr als 250 Ingenieure, kommunale Vertreter, Mitarbeiter aus Verwaltungen des Freistaates Sachsen, Vertreter von Verbänden und Hochschullehrer waren in den Audimax der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden gekommen.

Zum Hintergrund:

Die EU verpflichtet die Mitgliedsstaaten zu einer ganzheitlichen länderübergreifenden Bewirtschaftung der Gewässereinzugsgebiete. Dazu sind die ökologischen Anforderungen zu erfüllen, um bis zum Jahr 2015 einen "guten Zustand" der Gewässer zu erreichen. Außerdem fordert die EU ein wirksames Hochwasserisikomanagement. Entscheidend ist deshalb, die Gewässer integral zu bewirtschaften, um beiden wasserwirtschaftlichen Zielen gerecht zu werden.

Zum Inhalt des Seminars:

Wie diese anspruchsvollen Ziele erreicht werden können - darüber informierten Experten aus der wasserwirtschaftlichen Praxis anhand einer Vielzahl konkreter praktischer Beispiele. Den teilnehmenden Aufgabenträgern aus Ingenieurbüros, Verwaltungen und Verbänden wurden vielfältige Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie trotz bekannter angespannter Haushaltlage Maßnahmen der Gewässerunterhaltung und des Hoch-

wasserschutzes nachhaltig, ökologisch verträglich und kosteneffizient miteinander verbunden werden können.

Dabei wurde der Bogen von allgemeinen Informationen zum aktuellen Zustand unserer sächsischen Gewässer, zu wasserrechtlichen Zuständigkeiten und Finanzierungsmöglichkeiten über Maßnahmen und Beispiele in den Bereichen Bergbaufolgen, stoffliche Belastungen und morphologische Veränderungen bis hin zu neuen ingenieurbioologischen Bauweisen gespannt - und sowohl Ingenieuren als auch Kommunen eine breite Palette von Werkzeugen für die Strukturverbesserung der Gewässer in Sachsen vorgestellt. Dazu gehört insbesondere der Einsatz naturnaher Verfahren bei der Gewässerunterhaltung (Ingenieurbio-logie), um zum einen wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen und zum anderen einen wirksamen Hochwasserschutz sicherzustellen. Der Freistaat unterstützt die Aufgabenträger bei der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen mit vielfältigen Förderangeboten. Nun gilt es, diese gemeinsam in der Praxis umzusetzen.

Die kompletten Vorträge finden Sie unter:
<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/wasser/8063.htm>

Die Initiatoren:

Dr.-Ing. Uwe Müller, LfULG (2. v. re.),
Dipl.-Ing. Peter Simchen (3. v. re.) und
Dipl.-Ing. (FH) Gerald Schäfer (3. v. li.),
beide Ausschuss Landesentwicklung |
Umwelt | Verkehr | Technologie



Chancen für Ingenieure in Abu Dhabi und Katar



Welche Chancen haben sächsische Ingenieure auf der arabischen Halbinsel? Dieser Frage widmete sich am 24. Januar 2011 ein Workshop der Ingenieurkammer. Unter Leitung von Präsident Dr.-Ing. Arne Kolbmüller, der einführend von seiner Reise mit einer sächsischen Wirtschaftsdelegation unter Ministerpräsident Tillich Ende November 2010 in die Region berichtete, informierten sich interessierte Ingenieurbüros über Marktchancen und Investitionsklima und Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Ergänzt wurden die Ausführungen durch interessante Informationen von Dr.-Ing. Ahmad Sabha, der aus der Region stammt und dort bereits selbst Erfahrungen mit einigen Projekten gesammelt hat

und auch als Berater aktiv ist sowie durch Rainer Staudt von der SAB, der über Fördermöglichkeiten informierte.

Das Fazit des ersten Treffens lautete: Ingenieurleistungen „made in germany“ haben in der Region einen sehr guten Ruf und sind – vor allem in „Nischen“bereichen, wo Spezialwissen notwendig ist, sehr gefragt. Ein dauerhafter Erfolg für sächsische Ingenieure ist aber nur möglich, wenn sie sich in Netzwerken langfristig und mit hoher Präsenz vor Ort engagieren. Fortgesetzt wird das Thema mit zwei Workshops zu den Themen „Ressource Wasser“ und „Komplexe städtische Infrastruktur“ für Fachleute und Entscheidungsträger aus der Region im Frühjahr.

Dresdner Ingenieurtreff diskutiert über Passivhäuser

Über Passivhäuser diskutierten die Dresdner Ingenieure unter Moderation von Vizepräsident Dipl.-Ing. Joachim Stübner (re.) am 17. Januar mit Dipl.-Ing. Christian Micksch (2.v.r.), Geschäftsführer

der saena GmbH und Dr.-Ing. Karsten Vietor, Beratender Ingenieur (l.), der mit der Zweifeldsporthalle Weixdorf, der 1. Passivhaus-Turnhalle in Sachsen, ein konkretes Projekt vorstellte.



Belastbare Rechtsgrundlage für Liste der Berufshaftpflicht-versicherten fehlt

Die Ingenieurkammer Sachsen hält bei der Liste der Berufshaftpflichtversicherten der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt weiter an ihrer Rechtsauffassung fest: **Danach gibt es für eine Eintragungspflicht in die Liste sowie deren Führung durch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt keine belastbare Rechtsgrundlage.** Vielmehr ist nach § 64 Abs. 2 Nr. 2 der Bauordnung in Sachsen-Anhalt bauvorlageberechtigt, wer in die von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt geführte Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure eingetragen ist; Eintragungen in anderen Bundesländern gelten auch im Land Sachsen-Anhalt. Vergleichbares gilt auch für die Erstellung von Standsicherheitsnachweisen. Nach § 65 Abs. 2 a der Bauordnung muss der Standsicherheitsnachweis von einer Person erstellt werden, die in einer von der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu führenden Liste eingetragen ist; Eintragungen in anderen Bundesländern gelten auch im Land Sachsen-Anhalt.

Damit besteht keine Eintragungspflicht in die dortige Liste der Bauvorlageberechtigten bzw. Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit, soweit eine Eintragung in den vergleichbaren Listen eines anderen Bundeslandes besteht.

Die Ingenieurkammer Sachsen empfiehlt, sofern eine ausreichende gesetzliche Haftpflichtversicherung vorliegt, Bauvorlagen und Standsicherheitsnachweise unter Hinweis auf die auswärtige Listeneintragung und deren Anerkennung bei den Bauämtern einzureichen und die Mahnschreiben der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt zu ignorieren.

Sollte die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt verwaltungsrechtliche Maßnahmen erlassen, steht Ihnen die Ingenieurkammer Sachsen gern beratend zur Verfügung.

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im **Februar 2011** alles Gute!

- zum 83. Geburtstag Herr Dr. sc. techn. Ehler **Fritzsche**, 08543 Pöhl
Herr Dr.-Ing. Friedrich **Stelzer**, 52428 Jülich
- zum 81. Geburtstag Herr Dr.-Ing. Günter **Schmidt**, 08058 Zwickau
- zum 76. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Haubold**, 09603 Großschirma
Herr Ing. Oskar **Hauschild**, 01917 Kamenz
- zum 75. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Dieter **Ohl**, 01844 Neustadt
Herr Dipl.-Ing. Joachim **Stuedel**, 09119 Chemnitz
- zum 74. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf **Helbig**, 04328 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. (FH) Dietmar **Schmidt**, 09496 Marienberg
- zum 73. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Klaus **Burkhardt**, 04849 Bad Dübener
zum 72. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Martin **Beier**, 01277 Dresden
zum 71. Geburtstag Herr Dr.-Ing. Otto **Ertelt**, 08056 Zwickau
Herr Dipl.-Ing. Wolf-Jürgen **Freund**, 01326 Dresden
Herr Dipl.-Ing. Dieter **Otto**, 04769 Mügeln
Herr Dipl.-Ing. Klaus **Voigtmann**, 09127 Chemnitz
- zum 70. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. (FH) Kurt **Cwienzek**, 08523 Plauen
Herr Dipl.-Ing. Hermann **Dalitz**, 02763 Zittau
Herr Dipl.-Ing. Axel **Gruschwitz**, 01069 Dresden
Frau Dipl.-Ing. (FH) Gerda **Hager**, 08344 Grünhain-Beierfeld
Herr Dr.-Ing. Lothar Sigismund Horst **Rauer**, 09116 Chemnitz
Herr Dr.-Ing. Diethard **Schröter**, 01326 Dresden
- zum 65. Geburtstag Herr Dr.-Ing. Werner **Neumann**, 04275 Leipzig
zum 60. Geburtstag Herr Dipl.-Ing. Christian **Lösche**, 01917 Kamenz
Herr Dipl.-Ing. Gunter **Martin**, 04347 Leipzig
Herr Dipl.-Ing. Johannes **Schmidt**, 01728 Possendorf
Frau Dipl.-Ing. (FH) Barbara **Schubert**, 01844 Neustadt
Herr Prof. Dr.-Ing. habil. P.-A. **von Wolfersdorff**, 01097 Dresden

Neueintragungen

Beratende Ingenieure

- Herr Dipl.-Ing. Lutz **Edelmann**, 01454 Radeberg (Nr. 12346)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Olaf **Eggers**, 01099 Dresden (Nr. 12345)
Herr Dipl.-Ing. Mathias **Funke**, 04416 Markkleeberg (Nr. 12332)
Herr Dipl.-Ing. (BA) Detlev **Liebich**, 09648 Altmittweida (Nr. 12343)
Frau Dipl.-Ing. Ramona **Pfister**, 08058 Zwickau (Nr. 12344)
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Thomas **von Skrbensky**, 02826 Görlitz (Nr. 12341)

Freiwillige Mitglieder

- Herr Dr.-Ing. Matthias **Buschnakowski**, 04299 Leipzig (Nr. 33072)
Herr Ing. Manfred **Funke**, 01097 Dresden (Nr. 33055)
Herr Dipl.-Ing. Stefan **Helmert**, 08539 Mehltheuer (Nr. 33071)
Herr Dipl.-Ing. Joachim **Jung**, 08525 Plauen (Nr. 33067)
Herr Dipl.-Ing. Jens **Ruhner**, 14482 Potsdam (Nr. 33063)
Herr Dipl.-Ing. (BA) Michael **Schmidt**, 09648 Mittweida (Nr. 33060)
Herr Dipl.-Ing. Holger **Wengenmayr**, 04179 Leipzig (Nr. 33047)

Löschung Freiwilliges Mitglied → Eintragung Beratender Ingenieur

- Herr Dipl.-Ing. (FH) Olaf **Eggers**, 01099 Dresden (Nr. 12345)
Herr Dipl.-Ing. Mathias **Funke**, 04416 Markkleeberg (Nr. 12332)

Löschung Beratende Ingenieure

- Herr Dipl.-Ing. Ulrich **Eppendorfer**, 09599 Freiberg (Nr. 11254)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Claus **Gröhn**, 04155 Leipzig (Nr. 10843)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter **Hilbrig**, 01558 Großenhain (Nr. 11639)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Uwe **Hofmann**, 04838 Eilenburg (Nr. 11415)
Herr Ing. Helge **Jarosch**, 04299 Leipzig (Nr. 11361)
Herr Dipl.-Ing. Wolf-Dietrich **Koch**, 04509 Delitzsch (Nr. 10539)
Herr Dipl.-Ing. Michael **Seifert**, 04435 Schkeuditz (Nr. 11661)

Löschung Freiwillige Mitglieder

- Herr Dipl.-Ing. Mario **Dethloff**, 02977 Hoyerswerda (Nr. 32786)
Herr Dipl.-Ing. Jens **Eule**, 04229 Leipzig (Nr. 33039)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Werner **Große**, 01877 Bischofswerda (Nr. 30736)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Steffen **Jüngel**, 08606 Oelsnitz (Nr. 32396)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Helmuth **Jung**, 08626 Adorf (Nr. 32604)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Jochen **Klimesch**, 04299 Leipzig (Nr. 30902)
Herr Dipl.-Ing. Holger **Langer**, 01328 Dresden (Nr. 31623)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Sibylle **Lucas**, 01796 Pirna (Nr. 30778)
Herr Dipl.-Ing. Norbert **Nawroth**, 01731 Kreischa (Nr. 31020)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Reiner **Nitzsche**, 09127 Chemnitz (Nr. 30955)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang **Pietsch**, 01445 Radebeul (Nr. 31605)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Burkhard **Posanski**, 04319 Leipzig (Nr. 32409)
Frau Ing. Heide **Reckin**, 01773 Altenberg (Nr. 32222)
Herr Dipl.-Ing. Bernd **Semmler**, 09405 Gornau (Nr. 32413)
Herr Dipl.-Ing. Detlef **Siewert**, 04158 Leipzig (Nr. 32171)
Herr Hochschulingenieurökonom Karl-Heinz **Talke**, 99438 Legefild (Nr. 32614)
Herr Dipl.-Ing. Jürgen **Wilck**, 01169 Dresden (Nr. 32189)



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
02.03.2011 09:00-17:00 Dresden	8. Dresdner Betontag Referententeam	Wasserundurchlässige Betonbauwerke www.bauakademie-sachsen.de	€ 150,00 € 115,00
04.03.2011 09:00-17:00 Dresden	Gesund wohnen und arbeiten durch gesundes und nachhaltiges Planen bei Neubau und Sanierung Dipl.-Ing. Michael Aurich Dipl.-Ing. Anke Plehn	- Umweltmedizin und Grenzwerte für Schadstoffe - Wechselwirkungen Mensch - Gebäude - Baubiologie und baubiologische Messtechnik - Anforderungen an Wohnungen für Menschen mit MCS - Schimmel, Schadstoffe, Elektromog minimieren und vermeiden	€ 240,00 € 120,00
07.03.2011 09:00-16:00 Dresden	Betonseminare 2011 Dr.-Ing. Thomas Richter, u.a.	Aktuelle Betontechnik Weiterentwicklung Regelwerk Faserbeton Besonderheiten Ingenieurbauwerke Bewehrung Schadensbilder und deren Vermeidung	€ 85,00
07. bis 09.03.2011 Dresden	21. Dresdner Brückenbausymposium Prof. Dr.-Ing. Jürgen Stritzke	Planung, Bauausführung, Instandsetzung und Ertüchtigung von Brücken	€ 120,00
11.03.2011 09:00-17:00 Dresden	Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A RA Walter Oertel	- Wahl der Verfahrensart (offene/beschränkte Ausschr., freihänd. Vergabe) - Eignungsanforderungen und Nachweise - Abstufungen im Wertungsvorgang Bieterschützende Regelungen - Umgang mit Differenzen zwischen VOB/A, Bundesrecht und Landesrecht	€ 240,00 € 120,00
15.03.2011 13:00-16:30 Leipzig	Bauleitertag 2011 Referententeam	www.bauakademie-sachsen.de	€ 170,00 € 140,00
17.03.2011 09:15-17:15 Leipzig	9. Tagung Betonbauteile Prof. Dr.-Ing. Klaus Holschemacher Dr.-Ing. Thomas Richter, u. a.	Eurocode 2 u. 7 Berechnungsmethoden Anforderungen an Beton und Stahlfaserbeton Aktuelles zu Bewehrungstechnik	€ 90,00
18.03.2011 08:30-16:30 Chemnitz	Bautechnik-Forum Chemnitz 2010 Referententeam	Innovative Neubauprojekte Moderne Sanierungsmethoden - Grußwort der OBM Babara Ludwig zum Jahr der Wissenschaft 2011 - Entwicklungskerne in Chemnitz - Sanierungsmethoden im Bestand unter dem Einfluss moderner Gebäudekonzepte Raumluftqualität Brandschutz Tragfähigkeit Schadstoffe - Zukünftige Dämmstoffe – Theorie und Praxis - Organisch geformte Fassaden in Leichtbauweise Das Projekt METEOR	€ 75,00
21.03.2011 bis 25.03.2011 Dresden	Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 mit Prüfung und Zertifikat Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens Dipl.-Ing. Peter Simchen Referententeam	- Rechtliche und technische Regelungen - Schadensursachen und Schadensanalyse - Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung - Schadenserfassung mit SIB-Bauwerke - Schadenserfassung am Bauwerk mit Beispielen und Bewertung - Prüfmethode und praktische Übungen	€ 900,00 € 800,00 zzgl. € 50,00 Prüfungsgebühr
24.03.2011 09:00-16:00 Dresden	Dresdner Stahlbaufachtagung 2011 Referententeam	Planung und Ausführung von Stahl- und Verbundtragwerken nach den Eurocodes	€ 190,00 € 140,00
24.03.2011 09:00-16:00 Zwickau	Betonseminare 2011 Dr.-Ing. Thomas Richter, u.a.	Aktuelle Betontechnik Weiterentwicklung Regelwerk Faserbeton Besonderheiten Ingenieurbauwerke Bewehrung Schadensbilder und deren Vermeidung	€ 85,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

01.03.2011 **Ingenieurtreff Vogtland/Südwestsachsen** **Klingenthal/**
 16:00 - 20:00 Die Vertreter der Region stellen sich vor **Mühlleithen**
 Informationen zu Wirtschaft, Bauvorhaben und Förderprogrammen
 in der Region
 Erwartungen der Mitglieder an die Ingenieurkammer Sachsen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter www.ing-sn.de/veranstaltungen. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:
 - Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
 - Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
 0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Herr Nico Kutschke
 0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Annenstraße 10, 01067 Dresden
 Tel.: 0351 43833-60
 Fax: 0351 43833-80
 E-Mail: post@ing-sn.de
 Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange
 Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
 Redaktionsschluss: 27.01.2011

Termine für die nächsten Ausgaben
 Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
 16.02.2011 18.03.2011
 17.03.2011 19.04.2011

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail: lange@ing-sn.de
 per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
 täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.
 Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____